



DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:

SOZIALES

- » Einsatz gegen Kinderarmut
- » Oben auf der Agenda: Kostenfreie Ferienangebote für Kinder und Jugendliche sowie kostenfreies Mittagessen in den Kitas und Schulen
- » Jugendbeteiligung stärken
- » Unterstützung für Pflegebedürftige und Senioren

SCHULEN

- » Erhalt und Ausbau der Bildungseinrichtungen
- » Erhalt und Sanierung der Schulgebäude und Fachräume
- » Verbesserung der technischen Ausstattung
- » Ganztagsbetreuung in den Schulen ausbauen

FINANZEN

- » Vorausschauende Finanzplanung
- » Steuerniveau halten
- » Leistungsstarker Gewerbestandort
- » Glasfasertechnik für Glinde

KULTUR UND SPORT

- » Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen
- » Breitensportangebote für alle Altersklassen
- » Unterstützung des TSV Glinde am jetzigen Standort

BAU UND UMWELT

- » Erhalt von Freiflächen
- » Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- » Nachverdichtung vor Neuausweisung von Baugebieten
- » Mehr Beachtung von Klima- und Naturschutz
- » Ortsmittenkonzept maßvoll aktualisieren
- » Radwegenetz ausbauen
- » Den öffentlichen Personennahverkehr stärken
- » Tempo 30 vor Kitas und Schulen

14. MAI | **FÜR GLINDE**

IHR SPD-KANDIDAT FÜR
DIE GLINDER STADTVERTRETUNG



**KANDIDATENBRIEF
PETER NILSSON**

**GLINDE LEBENS- UND
LIEBENSWERT ERHALTEN**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist Peter Nilsson, ihr Kandidat für den Wahlkreis 3. Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Kindern. Seit 1993 lebe ich mit meiner Familie in Glinde und seit 2013 mache ich Kommunalpolitik in unserer Stadt für die SPD. Zunächst für die SPD als wählbarer Bürger im Sozialausschuss und seit 2018 als Stadtvertreter.



In dieser Zeit habe ich mich unter anderem sehr dafür eingesetzt, dass in der ehemaligen Jever Deel ein Jugendzentrum entsteht. Am 24. Januar 2020 war es dann soweit.

Für unsere Schülerinnen und Schüler muss die Stadt Glinde als Schulträger möglichst gute bauliche Lernvoraussetzungen schaffen, damit sie die bestmögliche Bildung erhalten können. Daher habe ich mich auch immer wieder für den Umbau der Biologieräume im Schulzentrum mit eingesetzt.

AUCH FÜR DIE NÄCHSTE LEGISLATURPERIODE STEHEN JEDE MENGE THEMEN AN:

Beispielhaft seien hier genannt:

1. Wir müssen auch weiterhin die Armut, besonders die Kinderarmut erfolgreich bekämpfen.
2. Wir stimmen überein, dass die Ortsmitte weiter positiv entwickelt wird. Allerdings ist es unerlässlich, dass dabei der kostenlose Parkbereich erhalten bleibt, damit jeder und jede auch weiterhin problemlos einkaufen kann.
3. Wir erachten es ebenfalls als wichtig, das Radwegekonzept weiter voran zu bringen.
4. Wir lehnen das Projekt „GLINDE NORDOST“ ab, denn es birgt jede Menge Probleme. Der TSV Glinde möchte gerne für mehr Fläche auf das Gelände einer ehemaligen Mülldeponie umziehen. Hier ist jedoch zu klären, was dort alles vergraben wurde. Bei einem Flächentausch nämlich ginge das Haftungsrisiko für eventuelle Umweltschäden vom jetzigen Eigentümer komplett auf die Stadt Glinde über. Ist das im Interesse unserer Stadt? Auf dem jetzigen Gelände des TSV sollen dann bis zu 600 Wohnungen entstehen. Kann unsere Stadt das noch verkraften? Denn auch hierfür muss Infrastruktur geschaffen werden.

Weiterhin werde ich mich dafür einsetzen, dass die historischen Gebäude in Glinde weiter in städtischer Hand erhalten bleiben.



Dieses gilt natürlich für das Gutshaus, dem Togohof und möglichst auch die Sucksche Kate. Eine evtl. Teilung dieser Grundstücke darf auf keinen Fall passieren.

DAMIT ICH DIESES VORANBRINGEN KANN, BITTE ICH BEI DER WAHL AM 14. MAI 2023 UM IHRE STIMME.